

**Standesamtliche Nachrichten von Schönheide**

vom 19. bis mit 21. Dezember 1906.  
 Geburtsfälle: 289) Der ledigen Hauswirts Clara Elise Unger hier 1 S. 290 u. 291) Dem Lehrer Gustav Albert Richter hier Zwillinge. 292) Dem anst. Hausmann Friedrich Oskar Reinhold hier 1 S. 293) Dem Maschinenführer Friedrich Alfred Schädlisch hier 1 S. 294) Dem Tischlergesellen Rudolf Albert Blochig in Schönheiderhammer 1 Z. 295) Dem Bäckereihändler Albert Derschlag hier 1 S.  
 Aufgebote: a. hiesige: keine. b. auswärtige: keine.  
 Heiratungen: 73) Bäckereifabrikarbeiter Kurt Paul in Reußeide mit Bäckereifabrikarbeiterin Anna Rilda Schädlisch in Reußeide. 74) Bäckereifabrikarbeiter Max Richard Hemmig hier mit Bäckereifabrikarbeiterin Clara Emilie Schiefinger hier. 75) Eisenleger Friedrich Paul Eiblich in Schönheiderhammer mit Bäckereifabrikarbeiterin Anna Marie Tischlerer hier.  
 Sterbefälle: 174) Hans Walter Bieschmidt, S. des Eisenlegers Bernhard Walter Bieschmidt hier, 24 Z. 175) Martha Biesweg, Z. des Bäckereifabrikarbeiters Alwin Biesweg hier, 6 R. 27 Z.

**Neueste Nachrichten.**

— Dresden, 25. Dezbr. Das Mitglied des preussischen Herrenhauses Winkl. Geh. Rat Ernst von Mendelssohn-Bartholdy ist in der letzten Nacht hier gestorben.

— Dresden, 26. Dezember. Se. Maj. der König besuchte an beiden Feiertagen den Gottesdienst in der katholischen Hofkirche. Am ersten Feiertag fand Familientafel beim König, am zweiten beim Prinzen Johann Georg statt.

— Dresden, 26. Dezember. Je acht Meister und Gesellen der Bäckereinnung überreichten heute Vormittag 10 Uhr dem König im Residenzschloß zwei Riesentollen. Als Sprecher fungierte Obermeister Biener. Der König, der von den Prinzen umgeben war, dankte huldvollst und unterhielt sich mit der Deputation über Innungsangelegenheiten und das Weihnachtsfest.

— Dresden, 26. Dezember. Bei Floßplatz Warmbad sprang gestern früh trotz geschlossener Schranke beim Herannahen eines Zuges eine Frau auf das Eisenbahngleis, wurde von der Maschine erfasst und ein Stück gefleischt, wobei sie so schwere Verletzungen erlitt, daß sie am Abend verstarb.

— Dresden, 26. Dezember. Der Sächsische Verein für Luftschiffahrt hat Depeschen aus Petersburg und Kopenhagen erhalten. Sie bestätigen, daß der Ballon „Luna“ von verschiedenen Inseln der Dänischgruppe gesichtet worden ist. Das Telegramm aus Kopenhagen teilt ferner mit, daß zu der Zeit, in welcher der Ballon über die Insel flog, ein Umschwung in der Windrichtung stattgefunden habe, und daß der Ballon den Eindruck gemacht habe, als wolle er auf einer der kleinen Inseln in der Ferne landen, doch solche Eindrücke täuschen mitunter. Da zur Zeit die Kommunikation mit den kleinen Inseln durch die Eisverhältnisse in der nördlichen Ostsee vielfach unmöglich sind, stoßen die Nachforschungen naturgemäß auf Schwierigkeiten.

— Neumünster, 27. Dezember. Gestern vormittag wurde auf dem hiesigen Bahnhof der Vorsteher der hiesigen Station, Kübler, von einem rangierenden Zuge totgequetscht. Kübler befand sich in Begleitung eines Kriminalbeamten zur Untersuchung eines in der Nacht vorher vorgekommenen Diebstahls auf dem Wege nach dem Güterbahnhof. In dem Augenblick, in welchem er die Schienen überschreiten wollte, setzte sich die Maschine eines Güterzuges in Bewegung und drückte ihn gegen die Puffer eines anderen Wagens.

— Prag, 26. Dezember. Der um 7 1/2 Uhr früh nach Wien abgehende Schnellzug der Staatsbahngesellschaft fuhr um 9 1/2 Uhr vormittags beim Passieren der Station Uherstko vor Chogen auf einen Güterzug auf. 11 Personen wurden getötet, 28 schwer und viele leicht verletzt.

— Uherstko, 27. Dezember. Zu der Eisenbahnkatastrophe wird noch gemeldet: Die beiden Lokomotiven fuhren mit furchtbarem Krachen ineinander.

Die umfallenden Personenwagen des etwa 150 Passagiere zählenden Schnellzuges türmten sich aufeinander. Der Oberbau des Bahnkörpers wurde zerstört, die Schienen sind wie Strohhalme geknickt worden. Ein Wagen geriet durch die Explosion eines Gasbehälters in Brand. Von dem Güterzug sind 5 Wagen zertrümmert. Aus den Trümmern drang das furchtbare Behgeschrei der Verletzten, deren Bergung sich äußerst schwierig gestaltete. Die Schuld an dem Unglück wird dem Stationsbeamten Zeis aus Uherstko zugeschrieben, der dem Güterzug das Ausfahrtszeichen gab, obwohl er Verspätung hatte und eine Strecke lang dasselbe Gleis zu benutzen hatte wie der Schnellzug, welcher jeden Augenblick herannahen mußte. Zeis behauptet, er habe vor der Einfahrt des Prager Schnellzuges das Semaphor auf Halt gestellt. Dem widersprach aber der in der Nähe des Semaphors postierte Weichensteller. Eine Kommission der Eisenbahnbehörde stellte fest, daß die Apparate vollkommen in Ordnung waren, und das Signal auf Frei zeigte. Zeis, ein noch junger Beamter, hatte nach dem Unglück alle Fassung verloren und war davongelaufen. Er trat später im Dienstzimmer wieder ein und wurde verhaftet.

— Petersburg, 27. Dezember. Anstelle des ermordeten Obersten Karpoff ist der Moskauer Chef der Staatspolizei, Oberst von Rotten, zum Chef der politischen Polizei in Petersburg ernannt worden. Auf Oberst von Rotten wurde vor einiger Zeit in Paris ein Attentat verübt.

MIT JEDER NUMMER BEGINT DAS ABOONNEMENT AUF



FARBIG illustriertes WITZBLATT. QUARTAL 3 Mk.

DIE

**Meggendorfer-Blätter**

München

PROBENUMMER GRATIS VOM VERLAG MÜNCHEN Thatinerstrasse 4/1.

**Die 2. Etage**

in meinem Hause Schulstrasse 8 ist sofort oder später, auch geteilt, zu vermieten.

**Paul Hagert.**

**Neujahrs-Karten**

von den feinsten bis zu den billigsten, ersten und heiteren Inhalts, empfiehlt in großer Auswahl

**August Mehnert.**

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit dargebrachten überaus zahlreichen Geschenke und Gratulationen sagen wir allen unsern innigsten, herzlichsten

**Dank.**

Eibenstock, 27. Dezbr. 1909.

Gustav Leistner u. Frau.

**Extraits:**

Beilchen, Maiglöckchen, Flieder u.

in eleganten Aufmachungen und ausgewogen empfiehlt bestens

**H. Lohmann.**

**Zement und Kalk,**

Alleinverkauf oder löhrende Vertretung für dortigen Bezirk zu vergeben.

Antr. u. Ch. R. 9488 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

**Einen Aufpaffer**

sucht sofort

Karl Böttge, Biesenstraße 9, II, rechts.

**Flechten**

Alleinverkauf oder löhrende Vertretung für dortigen Bezirk zu vergeben.

Antr. u. Ch. R. 9488 an Rudolf Mosse, Berlin S. W.

**Erakte Ausschneider**

nimmt noch an

**Emil Schetter.**

Allen Freunden und Bekannten hierdurch die traurige Nachricht, daß unsere innigstgeliebte gute Tochter

**Helene**

am 2. Feiertag abends 7 Uhr in ihrem 16. Lebensjahr nach kurzem aber schwerem Leiden ruhig im Herrn einschlafen ist. Dies zeigt tiefbetrübt an

**Familie Konrad Glyher.**

**Jannasch-Schlummer-Punsch-Essenz**

Cognac, 1, 2 und 3 Stern

**Jamaita-Rum**

empfiehlt in bekannter Güte

**C. W. Friedrich.**

**Schöner Teint**

ein jartes, reines Gesicht, rosiges, jugendliches Aussehen, weiße sammetartige Haut ist der Wunsch aller Damen.

Alles dies erzeugt die allein echte

**Stedenpferd-Pillemilchseife**

v. Bergmann & Co., Nadeburg

à St. 50 Pf. bei: Apotheker Wiss, sowie H. Lohmann, Drog.

**Neujahrskarten**

in großer Auswahl empfiehlt

**Benno Kändler.**

**Hohe, helle Geschäfts-Räume,**

7 Zimmer fortlaufend, mit Nebenräumen, sofort oder später zu vermieten. Offerten unter M. G. bitte in der Exped. d. Bl. abzugeben.

**Große Freude**

Können Sie sich zu Silvester machen, wenn Sie sich Ihren Grog oder Punsch aus

**Dr. Mellinghoff's Essenzen**

bereiten. Sie sind erhältlich in Flaschen à 75 Pf. in Eibenstock bei H. Lohmann.

**Eine Stiebelstube**

mit Küche und Kammer, event. auch 2 Kammern, sofort oder später zu vermieten bei

**Ernst Neubert.**

Umständehalber 1 gutgehende 2fach 1/4 Boigt'sche

**Stichmaschine**

zu verkaufen. Wenn sofort, Preis zu verhandeln. Wenn nicht, Preis 450 Mark. Wo, sagt die Exp. d. Bl.

**Weihnachtskerzen**

in allen Grössen empfiehlt

**C. W. Friedrich.**

5500

not. begl. Zeugnisse v. Ärzten und Privaten beweisen, daß

**Kaisers Brust-Karamellen**

**Husten**

Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh, Krampf- u. Reizhusten am besten beseitigt. Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. Zu haben in Eibenstock bei H. Lohmann, Horn Pöhlend, G. Emil Tittel, in Carlsheld bei Carl Müller.

**1 Schlüffel, anscheinend Studien-schlüffel, gefunden.**

Abzuholen in der Exped. d. Bl.

**Wohnung**

zu vermieten.

**Gustav Georgi, Bobelstr.**

Druck und Verlag von Emil Hannebohn in Eibenstock.